

Jahresabschluss

2010

Bilanz
zum 31. Dezember 2010

A k t i v a	2010 EUR	2009 EUR	P a s s i v a	2010 EUR	2009 EUR
B. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	1.529,51	1.687,11	1. Festgesetztes Kapital	5.625.000,00	5.625.000,00
II. Sachanlagen			3. Gewinnrücklagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	3.900.364,70	4.096.822,86	b) zweckgebundene Gewinnrücklage	150.000,00	0,00
4. technische Anlagen	626.433,91	643.203,05	c) freie Gewinnrücklage	19.901,88	19.901,88
5. Einrichtungen und Ausstattungen	1.242.948,55	1.254.809,54	5. Bilanzgewinn	41.052,90	182.053,94
	<u>5.769.747,16</u>	<u>5.994.835,45</u>		<u>5.835.954,78</u>	<u>5.826.955,82</u>
	<u>5.771.276,67</u>	<u>5.996.522,56</u>	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
C. Umlaufvermögen			1. Sonderposten aus Fördermitteln n.d. Krankenhausfinanzierungsrecht	1.352.806,83	1.340.844,62
I. Vorräte			3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	5.360,00	22.470,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	44.478,37	59.905,19		<u>1.358.166,83</u>	<u>1.363.314,62</u>
	<u>44.478,37</u>	<u>59.905,19</u>	C. Rückstellungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. sonstige Rückstellungen	1.157.147,61	1.183.825,13
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	206.482,18	249.428,96		<u>1.157.147,61</u>	<u>1.183.825,13</u>
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			D. Verbindlichkeiten		
2. Forderungen gegen den Träger und andere Trägereinrichtungen	3.095.048,08	2.851.273,15	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.471,49	210.026,28
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 80.471,49 (Vorjahr EUR 210.026,28)		
6. Sonstige Vermögensgegenstände	8.173,89	5.471,03	5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger und anderen Trägereinrichtungen	444.589,74	273.861,13
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 444.589,74 (Vorjahr EUR 273.861,13)		
	<u>3.309.704,15</u>	<u>3.106.173,14</u>	6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	251.373,04	299.651,39
	<u>3.356.524,58</u>	<u>3.167.305,76</u>	- davon nach der BPfIV EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.342,06	1.227,43	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 251.373,04 (Vorjahr EUR 299.651,39)		
	<u>2.342,06</u>	<u>1.227,43</u>	10. sonstige Verbindlichkeiten	97,76	6.193,95
	<u>3.356.524,58</u>	<u>3.167.305,76</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 97,76 (Vorjahr EUR 6.193,95)		
	<u>9.127.801,25</u>	<u>9.163.828,32</u>		<u>776.532,03</u>	<u>789.732,75</u>
	<u>9.127.801,25</u>	<u>9.163.828,32</u>		<u>9.127.801,25</u>	<u>9.163.828,32</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	2010 EUR	2009 EUR
1. Umsatzerlöse	6.348.021,90	6.112.803,93
4. Sonstige betriebliche Erträge	688.214,93	948.189,37
- davon Auflösung von Sonderposten EUR 174.141,53 (Vorjahr EUR 177.417,54)		
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.813.400,80	1.878.159,39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	60.567,22	42.502,71
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.189.807,39	3.156.555,19
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	947.155,88	895.930,51
- davon für Altersversorgung EUR 263.050,00 (Vorjahr EUR 229.362,12)		
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	422.171,14	432.713,31
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	706.002,77	673.522,60
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.359,29	31.153,50
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-42.509,08	12.763,09
12. außerordentliche Erträge	56.607,04	0,00
14. außerordentliches Ergebnis	56.607,04	0,00
15. Steuern	5.099,00	5.455,69
16. Jahresüberschuss	8.998,96	7.307,40
17. Gewinnvortrag	182.053,94	174.746,54
19. Einstellung in zweckgebundene Rücklage	150.000,00	0,00
21. Bilanzgewinn	41.052,90	182.053,94

Anlagennachweis

	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwert zum 31.12.2010 EUR
	Anfangsbestand zum 01.01.2010	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endbestand zum 31.12.2010	Anfangsbestand zum 01.01.2010	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand zum 31.12.2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
B. I. Immaterielle Vermögens- gegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	204.228,96	1.010,72	0,00	0,00	205.239,68	202.541,85	1.168,32	0,00	0,00	203.710,17	1.529,51
B.II. Sachanlagen											
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	9.618.525,78	0,00	0,00	0,00	9.618.525,78	5.521.702,92	196.458,16	0,00	0,00	5.718.161,08	3.900.364,70
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. technische Anlagen	4.766.033,59	124.970,37	0,00	167.581,46	4.723.422,50	4.122.830,54	141.739,51	0,00	167.581,46	4.096.988,59	626.433,91
5. Einrichtungen und Ausstattungen	5.252.040,48	70.944,16	0,00	67.342,48	5.255.642,16	3.997.230,94	82.805,15	0,00	67.342,48	4.012.693,61	1.242.948,55
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19.636.599,85	195.914,53	0,00	234.923,94	19.597.590,44	13.641.764,40	421.002,82	0,00	234.923,94	13.827.843,28	5.769.747,16
	19.840.828,81	196.925,25	0,00	234.923,94	19.802.830,12	13.844.306,25	422.171,14	0,00	234.923,94	14.031.553,45	5.771.276,67

Anhang zum Jahresabschluss vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010

I. Vorbemerkungen

Die LVR-Krankenhauszentralwäscherei wird organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondert wie ein Eigenbetrieb geführt.

Grundlagen sind die Gemeindeordnung, Eigenbetriebsverordnung, Landschaftsordnung in der jeweils gültigen Fassung, sowie die Betriebssatzung vom 07.09.2005 i.d.F. vom 11. Januar 2008.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des HGB als Jahresabschluss nach KHG aufgestellt.

Die Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes wurden erstmalig in 2010 angewendet. Auf einer Anpassung der Vorjahresbeträge wurde in Übereinstimmung mit Art. 67 Abs. 8 EGHGB verzichtet.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den handelsrechtlichen Vorschriften und wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB in Verbindung mit der KHBV erweitert.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, verrechnet über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer Rechnung getragen. Für Geringwertige Wirtschaftsgüter wird ein Sammelposten gebildet und zeitanteilig über die Nutzungsdauer von 5 Jahren linear abgeschrieben.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren Marktpreisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert, unter Abzug gebotener Wertberichtigungen, angesetzt.

Unter dem Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Fördermittel nach dem KHG, Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand sowie Zuwendungen Dritter werden als Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens, vermindert um den Betrag der bis zum 31.12.2010 auf die entsprechend finanzierten Vermögensgegenstände angefallenen Abschreibungen, ausgewiesen.

Bei der LVR-Krankenhauszentralwäscherei bestehen über die Rheinische Zusatzversorgungskasse (RZVK), Köln, mittelbare Pensionsverpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern. Die Ausgestaltung der einzelnen Versorgungszusagen richtet sich nach der Satzung der RZVK. Das System ist umlagefinanziert. Der Gesamtbetrag der umlagepflichtigen Gehälter betrug im Berichtsjahr EUR 3.042.986,74. Der Umlagesatz und seine voraussichtliche Entwicklung stellen sich wie folgt dar:

- 2010 4,25 % Umlage + 3,5 % Sanierungsgeld
- 2011 4,25 % Umlage + 3,5 % Sanierungsgeld

Die Sonstigen Rückstellungen sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Für Rückstellungen mit einer Laufzeit größer als ein Jahr wurden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und der Betrag gem. der Rückstellungsabzinsungsverordnung mit dem durch die Deutsche Bundesbank veröffentlichten Laufzeit entsprechenden Zinssatz abgezinst. Die Sonstigen Rückstellungen entfallen im Wesentlichen auf die Rückstellungen für Urlaub, Altersteilzeit, sonstige Personalkosten, Jahresabschlusskosten, Zentrale Dienste sowie Beratungsleistungen.

Vom Ansatzwahlrecht für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurde Gebrauch gemacht.

Die Altersteilzeit-Rückstellung wurde mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Künftige Tarifierhöhungen während der Freistellungsphase wurden mit einem Zuschlag von 2 % berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgte einheitlich mit einem Zinssatz von 4 %. Dies entspricht dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssatz gemäß § 253 Abs. 2 HGB für eine Restlaufzeit von zwei bis drei Jahren, welche als durchschnittliche Restlaufzeit für alle bestehenden Altersteilzeitverhältnisse ermittelt wurde.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gem. § 251 HGB bestehen nicht.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. In dem „Davon-Vermerk“ des Vorjahres zur Restlaufzeit der Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht sind die Verbindlichkeiten nach § 18 KHGG NRW einbezogen worden.

Verbindlichkeiten	Restlaufzeiten		
	< 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahre EUR	> 5 Jahr EUR
3. aus Lieferungen und Leistungen	80.471,49		0,00
5. gegenüber dem Krankhausträger	444.589,74		0,00
6. nach dem Krankenhausfinanzierungs- gesetz	251.373,04		0,00
10. sonstige	97,76		0,00
Gesamt	776.532,03	0,00	0,00

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr sind Wirtschaftsprüferhonorare in Höhe von EUR 14.736,97 gezahlt worden. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

Wirtschaftsprüferhonorare	EUR
Jahresabschlussprüfung	14.736,97
sonstige Bestätigungsleistungen	195,56
	14.932,53

Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen bzw. periodenfremde Erträge oder Aufwendungen in Höhe von EUR 56.607,04 resultieren im Wesentlichen aus dem BilMoG für die Abzinsung der Rückstellung für Altersteilzeit.

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmern bzw. Personen zu marktüblichen Preisen wurden nicht getätigt.

III. Anlagennachweis

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind dem beigefügten Anlagennachweis zu entnehmen.

IV. Sonstige Angaben

Der Betriebsleitung gehören an:

Betriebsleiter (kommissarisch): Udo Fechner (bis 28.02.2011)
 Betriebsleiter: Udo Fechner (ab 01.03.2011)

Die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2010 gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung betragen EUR 5.931,60 (Vj. EUR 5.944,80). Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Vergütungen der Mitglieder der Betriebsleitung	Gehalt	sonstige Vergütungen
	EUR	EUR
Udo Fechner	5.931,60	0,00
	5.931,60	0,00

Die Gesamtbezüge für frühere Mitglieder der Betriebsleitung oder ihre Hinterbliebenen betragen EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00).

Dem Krankenhausausschuss Nr. 3 gehören in der 13. Wahlperiode die nachfolgenden Mitglieder sowie deren Stellvertreter an. Der Krankenhausausschuss Nr. 3 erhielt für seine Tätigkeit von den drei LVR-Kliniken Viersen, Mönchengladbach, Orthopädie Viersen sowie von der Krankenhauszentralwäscherei und dem Servicebetrieb Viersen eine Gesamtvergütung in Höhe von EUR 15.666,20. Der Anteil für die LVR-Krankenhauszentralwäscherei beträgt in 2010 EUR 1.566,62. Auf einen Ausweis der je Ausschussmitglied gezahlten Vergütungen gem. Transparenzgesetz wurde wegen der Geringfügigkeit der Beträge je Mitglied und Einrichtung (< EUR 750,00) verzichtet.

Mitglieder

CDU

Meies, Fritz (stellv. Vorsitzender)
(Rektor i. R.)
Boss, Frank
(Fraktionsgeschäftsführer)
Dieckmann, Klaus
(Dipl.-Ing.)
Eckenbach, Jutta
(Hausfrau)
Hohl, Peter
(Lehrer i. R.)
Dr. Leonards-Schippers, Christiane
(Notariatsangestellte)
Nabbefeld, Michael
(Krankenkassenbetriebswirt)
Sagner, Ralf-Hasso (bis 07.10.2010)
(Rentner)
Schittges, Winfried
(Dipl.-Betriebsw., MdL)
Sonntag, Ulrich
(Geschäftsführer)
Thiel-Hedderich, Angelika (ab 08.10.2010)
(Lehrerin)

SPD

Berten, Monika (Vorsitzende)
(Kinderkrankenschwester)
Ciesla-Baier, Dietmar
(Verkehrsfachwirt)
Joebges, Heinz
(Polizeibeamter)
Kiehlmann, Peter
(Verwaltungsangestellter)
Lüngen, Ilse
(Sozialwissenschaftlerin)
Nottebohm, Doris
(Ernährungsberaterin)
Pohle, Sylvia
(Sonderschuldirektorin)
Servos, Gertrud
(Psychologin)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Janicki, Doris
(Lehrerin)
Kresse, Martin
(Dipl.-Sozialwissenschaftler)
Woltmann-Zingsheim, Bernd* (bis 17.0.2010)
(Dipl.-Pädagoge)

stellvertretende Mitglieder

CDU

Dr. Ammermann, Gert
(Oberkreisdirektor a. D.)
Hartmann, Rainer
(Rentner)
Hupperth, Klaus (bis 07.10.2010)
(Rektor i. R.)
Ibe, Peter
(Geschäftsführer)
Krebs, Bernd
(Rentner)
Kuckelkorn, Günter (ab 08.10.2010)
(Sparkassenangestellter)
Natus-Can, M.A., Astrid
(Politikwissenschaftlerin)
Prof. Patt, Dieter
(Landrat a. D.)
Simon, Bernd
(Dipl.-Verwaltungswirt)
Verweyen, Inge
(Hausfrau)
Wörmann, Josef
(Geschäftsführer)

SPD

Bröker, M.A, Jens
(Geschäftsführer)
Holzhauer, Albert
(Pensionär)
Kaiser, Manfred
(Rentner)
Dr. Klose, Hans
(Rektor i. R.)
Kösling, Klaus
(kfm. Angestellter)
Schmidt-Zadel, Regina *
(Sozialarbeiterin)
Schulz, Ursula
(Journalistin)
Wucherpennig, Brigitte
(Chemielaborantin)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Gormanns, Karl
(Lehrer)
Johlke, Gisela *
(Dipl.-Sozialpädagogin)
Kleinlützum, Eckard * (ab 28.02.2011)
(Rentner)

Platz, Dorothea-Luise (ab 18.06.2010)
(Dipl.-Psychologin)

Peters, Anna
(Fachlehrerin)

FDP

Feiter, Stefan *
(Verwaltungsfachwirt)
Dr. Jansen-Winkeln, Arno *
(selbst. Unternehmer)
Dr. Schreiber, Susanna
(Ärztin)

FDP

Haupt, Stephan
(Bautechniker)
Paßmann, Bernd
(Vertreter)
Runkler, Hans-Otto
(Geschäftsführer)
Stachelhaus, Sebastian Thomas
(Versicherungskaufmann)

Die Linke

Inderbieten, Georg *
(Sozialversicherungsfachangestellter)

Die Linke

Giese, Michael *
(Lehrer für Pflegeberufe)

Freie Wähler/Deine Freunde

Dr. Flick, Martina *
(Dipl.-Ing. Agr.)

Freie Wähler/Deine Freunde

Schmitz, Heinz * (ab 22.02.2010)
Betriebsleiter a. D.)
Schreinemacher, Walter Leo
(Architekt)

* = Sachkundige Bürger

Die LVR-Krankenhauszentralwäscherei beschäftigte in 2010 durchschnittlich 135 Mitarbeiter.
Die Zahl der Auszubildenden lag bei 3, die der Praktikanten bei 0 und der
Zivildienstleistenden bei 0.

Bedburg-Hau, 31.03.2011

Die Betriebsleitung



Udo Fechner
Betriebsleiter

